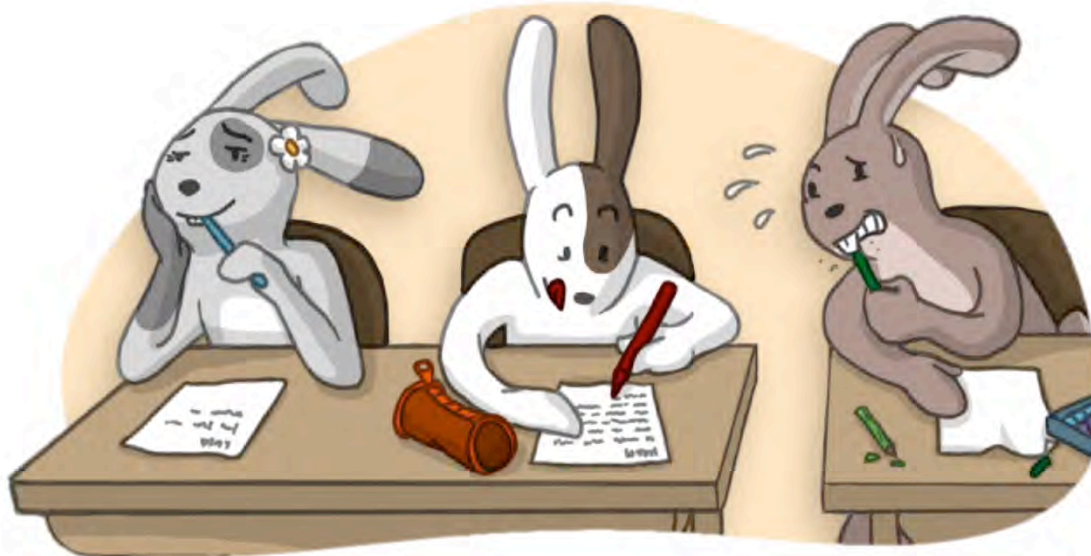


Mit Kindern lernen

... wenig helfen – richtig helfen!



Stephanie Blank

- Lerncoach mit eigener Praxis (Uster)
- Primarlehrerin
- Fachlehrperson für Begabungs- und Begabtenförderung

→ www.lern-aha.com

Themen

- Lernmotivation
- Hausaufgabenkonflikte
- Konzentration
- Selbständigkeit
- Lerntipps



Wie Sie Ihr Kind motivieren können



www.mit-kindern-lernen.ch

Motivation – Worauf kommt's an?

Es existiert kein genetischer Antrieb für das Rechnen, Lesen oder Schreiben

→ Begabung und Erfahrung sind zentral



Motivation – Bedürfnisse



Vermeiden:

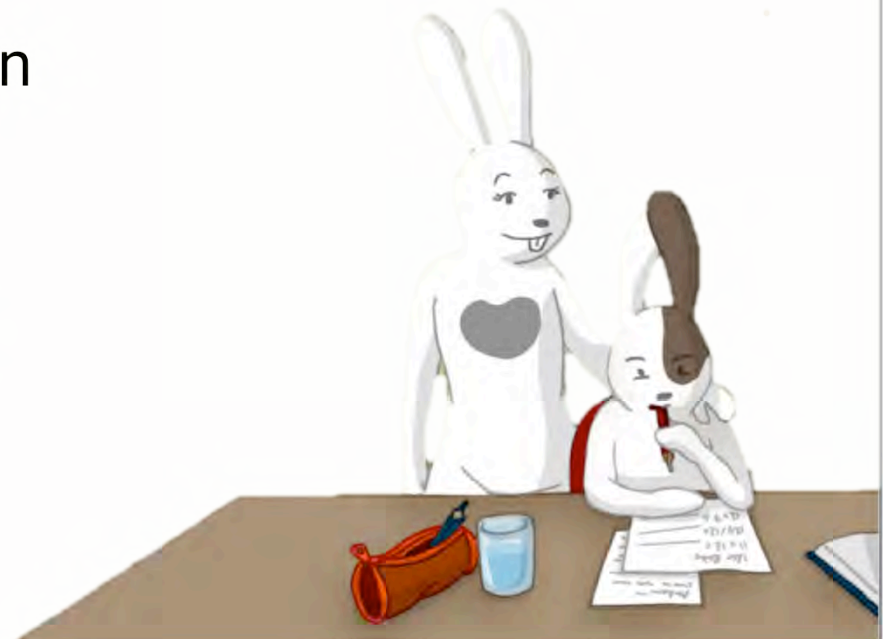
- Langeweile
- Konflikte
- Blossstellung
- Hilflosigkeit

Aufsuchen:

- Spannendes
- Positive Beziehung
- Anerkennung
- Kontrolle/Kompetenz

Motivation – Das Lernen motivierend gestalten

- Tandem lesen
- Korrekturen anpassen
- Platz gut wählen / einrichten
(evtl. Lese-Ecke)
- Erfolgserlebnisse ermöglichen
& sichtbar machen
- Konflikte vermeiden
- Zeitpunkt geschickt wählen
- Nonverbalität



Hausaufgabenkonflikte reduzieren



Hausaufgabenkonflikte reduzieren

- Verständnis zeigen
- „Motzzeit“ vereinbaren
- Nur helfen, wenn das Kind die Hilfe annimmt
- Zeitpunkt
- Mitspracherecht einräumen
- Team werden



Konzentriertes Arbeiten fördern



Konzentration – Pause bitte!

Durchschnittliche Konzentrationszeit von Kindern:

5-7 Jährige	7-10 Jährige	10-12 Jährige	12-15 Jährige
15 Minuten	20 Minuten	25 Minuten	30 Minuten

- Kürzere Konzentrationsspanne von Kindern beachten
- Kürzere Lerneinheiten, unterbrochen von kurzen Pausen



Konzentration – sinnvolle Pausen

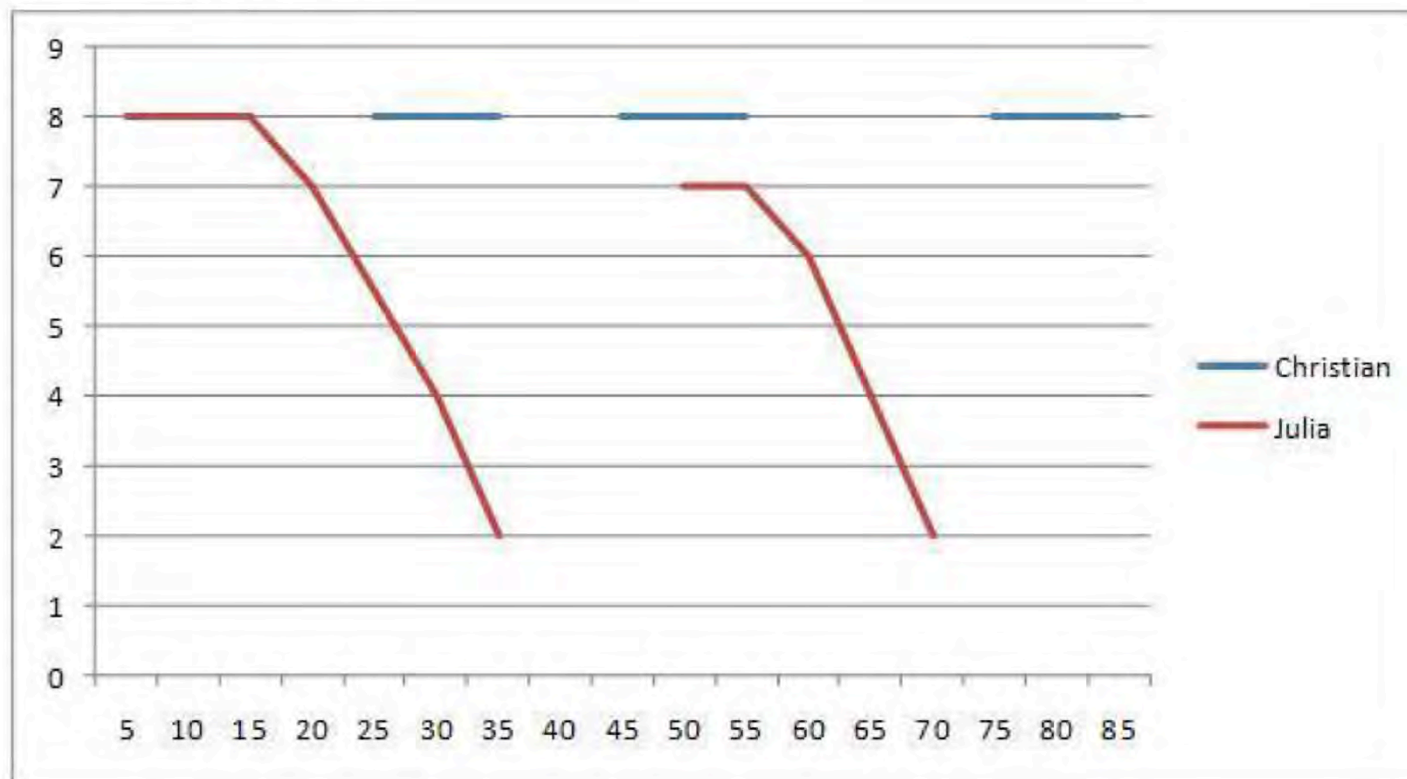
Kurze Aktivitäten (5'), die einfach zu unterbrechen sind!

- Trampolin hüpfen
- Etwas Trinken
- Aus dem Fenster schauen
- Augen schliessen
- 2 Songs hören
- Treppe laufen
- ...!



Konzentration – Pausen

Fallbeispiel



Konzentration – gut geplant ist halb gewonnen!

Hausaufgabenplan aufstellen

- 15 Minuten Rechenblatt
- 5 Minuten Trampolin
- 10 Minuten Deutschblatt
- Lieblingslied hören
- 5 Minuten Wörter lernen

- Nach dem Abendessen: Schwierige Stellen im Diktat anschauen



Konzentration – gut geplant ist halb gewonnen!

Gemeinsam planen

1. Was habe ich auf?
2. Wie lange brauche ich dafür?
3. Welches Material benötige ich?
4. Bis wann muss was fertig sein?
5. Wann habe ich Zeit?



Beispiel Lernmanager

Lernmanager

1. Pult aufgeräumt und Etui offen.
2. Stoppuhr, Sanduhr oder Wecker stehen bereit.
3. Alle Bücher, Blätter und Hefte, die ich brauche, neben mir auf das Pult legen.
4. Folgende Hausaufgaben habe ich auf (unten eintragen).
5. Reihenfolge (unten eintragen).
6. Wie viel Zeit brauche ich dafür (Zeit 1)
7. Wie viel Zeit habe ich wirklich gebraucht (Zeit 2).

Fächer	Reihenfolge	Zeit 1	Zeit 2

Zeit 1 = geschätzte Zeit
Zeit 2 = wirklich gebrauchte Zeit

Beispiel Lernplaner

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
6-7							
7-8							
8-9							
9-10	SCHULE (AM)					Gymn. Vorbereitung	
10-11	SCHULE (AM)						
11-12	SCHULE (AM)						
12-13	SCHULE (AM)						
13-14	SCHULE			(PM)			
14-15	SCHULE			(PM)			
15-16			Ballett	HA			
16-17	Aha!	Querflöte	Aha!	Aha!	Aha!	HA?	Aha!
17-18	ESSEN					ESSEN	
18-19	HA	HA	HA	Trampolin		HA?	HA
19-20							
20-21							
21-22	SCHLAFEN					☠	

Selbständigkeit fördern



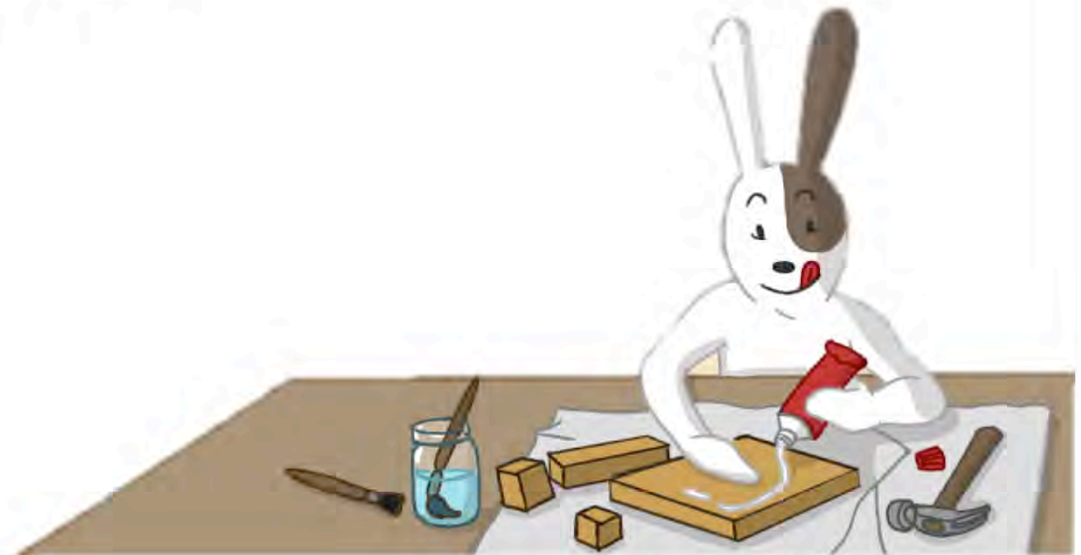
Warum Unselbständigkeit attraktiv ist 😊

- Zuneigung und Aufmerksamkeit
- Ihre Hilfe ist zu gut → bequem
- Tempo
- Unsicherheit
- Überforderung
- Selbständiges Verhalten wird nicht belohnt



Selbständigkeit fördern

- Elternzeit für selbständiges Arbeiten schenken
- Gemeinsam planen und Fragen im Vorfeld klären
- Nebeneinander arbeiten
- Hilfe zur Selbsthilfe geben



Selbständigkeit fördern

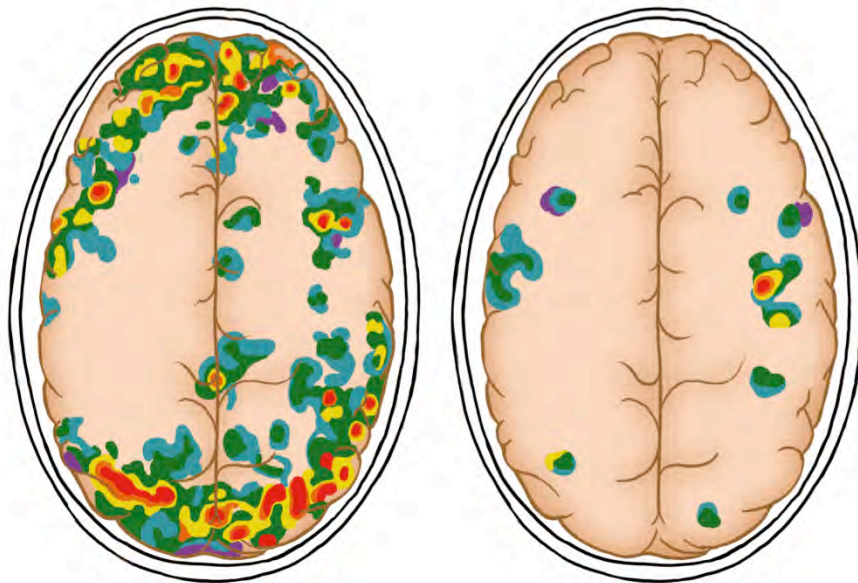
- Kind zu mehr Selbständigkeit ermutigen:
 - Welche von diesen Aufgaben schaffst du alleine?
- Kind für selbständiges Arbeiten gezielt loben:
 - Schön, dass du es alleine versucht hast.
 - Wow, hast du das ganz alleine geschafft?
 - Toll, dass du so selbständig gearbeitet hast.
 - ...



Wirksame Lernstrategien



Auswendig lernen / automatisieren

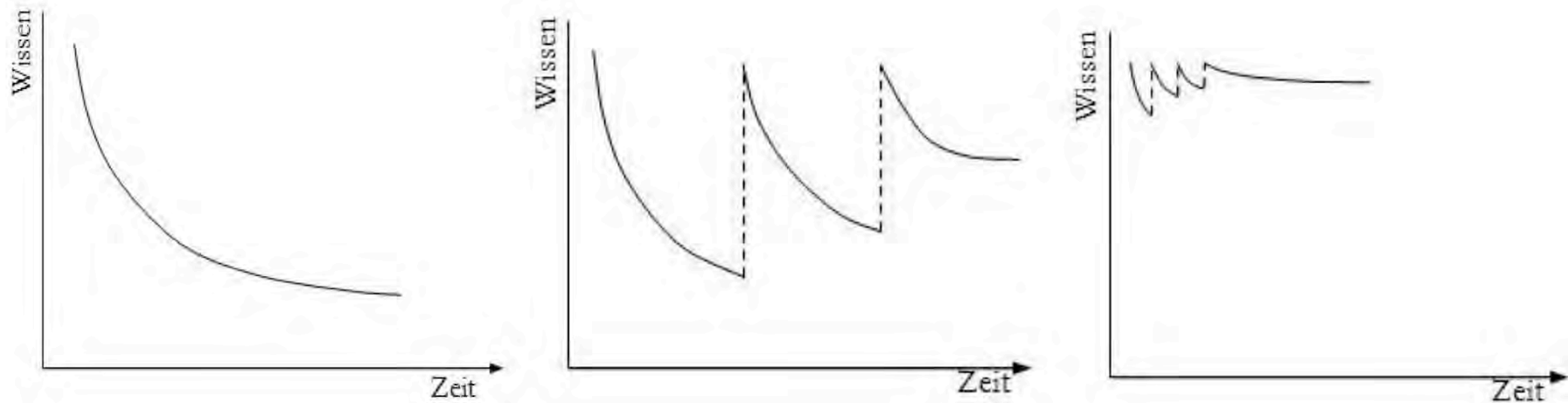


- ✓ Fokus auf ein Thema
- ✓ Kurze, regelmässige Einheiten
- ✓ Rasche Rückmeldung
- ✓ Nicht raten lassen
- ✓ Zeit zum einprägen lassen
- ✓ Bei Fehlern sofort wiederholen



Lernstrategien – frühzeitig wiederholen

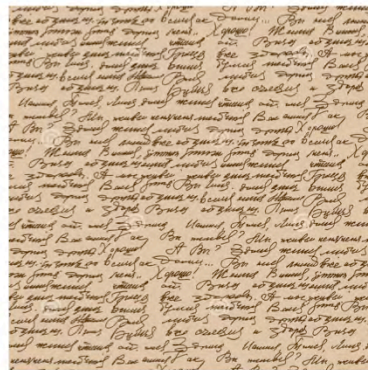
Vergessenskurven



Lernen aus Texten

Typische Fehlstrategien:

- Passives „Reinziehen“
- Erfolg = Geschwindigkeit
- Augen als Scanner, Gehirn als Festplatte



Lerner

E.T. (einfach)

+ Was zeichnet Elefanten aus?

Körperbau

- Familie der Rüsseltiere
- grösste noch lebende Landtiere
- Geburtsgewicht ca. 100kg
- Tragzeit: 20-22 Mo.

- Körpergewicht: 2-5 Tonnen
↳ artenabhängig

Lesen

Repetieren

Lesen

Repetieren

Lesen

Repetieren

Lesen

Repetieren

Repetieren

?

Verbreitungsgebiete



Afrikanischer → früher gesamter afrik. Kontinent
 heute: 4 getrennte Populationen

Waldelefant: Regenwälder Westafrikas,

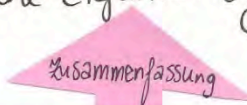
Asiatischer: → früher: südl. Asien, Syrien, China
 heute: Indien, Sri Lanka, Sudaninseln

Prüfungsfragen: "Welche Arten gibt es?"

"Worin unterscheiden sich diese?"

! Evtl. vom Aussterben bedroht wegen Elfenbein?

! Elefanten in Filmen sind asiatische Elefanten (kleinere Ohren!)



Buchtipps



Vielen Dank fürs Zuhören

Angebote LERN-aha!

- Lerncoaching
- Elternberatung
- Gruppenkurse „Clever Lernen“ (auf Anfrage)
- Mentoring bei Hochbegabung
- Gymivorbereitung ab 6. Kl.

www.lern-aha.com

Bahnhofstrasse 2, 8610 Uster

Mehr zum Thema:

„Lernen“

www.mit-kindern-lernen.ch

„Selbstvertrauen“

www.biber-blog.com

Webseite für

Fachpersonen:

www.weiterbildung-lerncoaching.ch

Lernstrategien – Strategien üben

Eine gut geübte schlechte Strategie kann zu besseren Ergebnissen führen, als eine gute Strategie, die zu wenig geübt wurde.

Hausaufgaben UT: Setting

Lernzeit

- Mitspracherecht
- Klare Abmachungen treffen
- Deadline
- Arbeitszeit begrenzen
- Pausen
- Freizeit / Lernzeit klar trennen



Lernstrategie – Verarbeitungstiefe

Ergebnisse Rawson & Kintsch, 2005

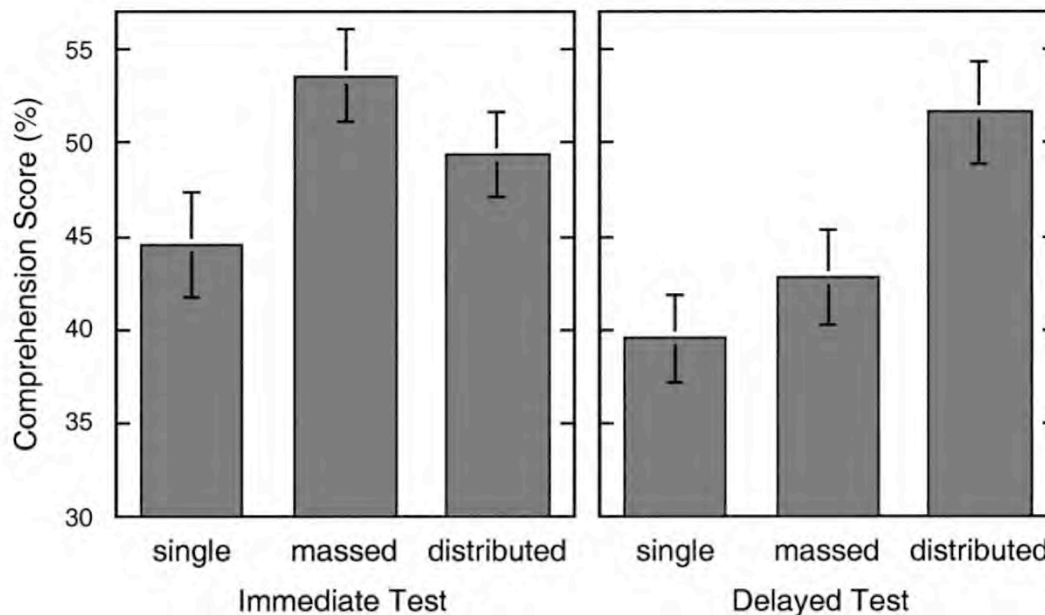


Figure 2. Performance on short-answer comprehension questions (plotted as percentage correct) as a function of study group (single, massed rereading, or distributed rereading) and time of test (immediately after study or with a 2-day delay between study and test) for Experiment 1. Error bars represent standard errors of the mean.

Lob der Anstrengung!

Studie von Carole Dweck:

Experiment 1: Intelligenztest 1	Lob der Intelligenz	Lob der Anstrengung	Kein Lob
Experiment 2: Schwere Aufgabe	35%	90%	55%
Experiment 3: Intelligenztest 2	Am schlechtesten	Am besten	Im Mittelfeld